

DMS-J Bezirksfinale Oberbayern in Dachau

14./15.10.2011

Bei der DMS-J (Deutscher Mannschaftswettbewerb Schwimmen der Jugend) treten die Schwimmer in sogenannten Altersklassen (A-D) an bei denen immer zwei Jahrgänge zusammengefasst werden. Erstmals ist diese Saison die Altersklasse E (Jahrgang 2002/2003) als mixed Mannschaft dazu gekommen:



Jugend E: Johanna Bander, Lars Moschke, Miriam Herdeg und Leonie Stüber

Die Wettkämpfe werden in 5 Staffeln ausgetragen: 4 x 100 m Freistil, 4 x 100 m Brust, 4 x 100 m Rücken, 4 x 50 m bzw. 100 m Schmetterling und 4 x 100 m Lagen. Das Endergebnis ergibt sich aus der Addition aller 5 Zeiten. Der Wettbewerb ist in verschiedene Ebenen unterteilt: Bezirksfinale, Landesfinale und Bundesfinale. Aufgrund der erreichten Zeit können sich dann die Mannschaften entsprechend für das Landes- oder schließlich gar Bundesfinale qualifizieren.

Dieses Jahr fand das DMS-J Bezirksfinale am 14. und 15. Oktober in Dachau statt. Christoph Thade hatte mit seinen Jungs eine starke Staffel in der Altersklasse B am Start. Nachdem Angela Leheis am Samstag leider verhindert war, hatte ich mich bereit erklärt für diesen Tag ihre 5 gemeldeten Staffeln der Altersklassen C (Jahrgang 98/99) bis E (Jahrgang 02/03) zu betreuen. Die Staffelnzusammensetzungen und Startkarten waren zum großen Teil von Angela bereits vorbereitet worden.

Als ich um 12:00 Uhr im Hallenbad eintraf, sah ich mich rasch von 25 Kindern umringt und wurde mit Fragen und Bitten bombardiert: „Was schwimme ich?“, „Wann bin ich dran?“, „Kannst du mir mit der Bademütze helfen?“, „Hast du noch ein Klebe-Tattoo?“ und Ähnliches mehr.

Nachdem der Großteil am Einschwimmen war, wurde es ruhiger und ich stellte fest, dass ein wichtiger Schwimmer fehlte. Für jede Staffel benötigt man 4 Schwimmer derselben Altersklasse und zu dritt kann man daher nicht starten. Sofort versuchten wir Christopher Richter unter den Rufnummern der Teamliste

zu erreichen – leider vergeblich. Das Handy wurde nicht abgenommen und die Festnetznummer war nicht vergeben. Da war guter Rat teuer! Zufällig hatte Simon Drexl noch eine andere Mobilnummer seines Freundes gespeichert. Dort erreichten wir Christopher schließlich 10 Minuten vor Wettkampfbeginn zu Hause! Er hatte es irgendwie versäumt sich eine Mitfahrgelegenheit zu organisieren. So erklärte sich ein Vater (Michael Bander) bereit und heizte in 40 Minuten ins Westend nach München und zurück nach Dachau um Christopher zu holen. So schaffte es Christopher gerade 5 Minuten vor dem Start seiner Staffel am Startblock zu stehen.

Kurz vor der Bruststaffel kam Michael Gubanov zu mir. Er hatte fürchterliche Bauchschmerzen. Auch seine Mutter hatte keine Erklärung dafür. Letztendlich blieb aber nichts anderes übrig und Michael schwamm tapfer seine 100 m Brust in neuer persönlicher Bestzeit mit 1:49,03 (seine alte Bestzeit war 01:54,90)!

Leider wurde die Staffel der AK C in Brust disqualifiziert, weil der Wechsel vom 3. auf den 4. Schwimmer zu früh erfolgte. So hieß es am Ende des 1. Wettkampftages noch einmal Nachschwimmen für Simon Drexl, Tobias Riedi, Nikita Tokanowa und Tobias Herdeg. Diesmal klappte es mit den Wechseln und wir konnten zufrieden nach Hause fahren.

Am nächsten Tag konnte ich den Wettkampf wesentlich entspannter genießen, da Angela da war und sich routiniert wie immer um ihre Schützlinge kümmerte. Lediglich bei den Starts der Jugend E, die wir kurzerhand die „MINI-MIX“ getauft hatten, betreute ich in 4 x 25 m Schmetterling und 4 x 25 m Lagen die beiden Schwimmer mit ihren Starts aus dem Wasser auf der gegenüberliegenden Seite.

Für die Kinder und Jugendlichen sind diese seltenen Mannschaftswettbewerbe immer etwas Besonderes. Alle Mitglieder des Vereins stehen am Beckenrand und feuern die eigenen Schwimmer unermüdlich an. Meiner Meinung nach gibt es nichts Spannenderes als diese Staffelwettkämpfe zu erleben. Da jeder Verein die Reihenfolge, in der die Schwimmer in der Staffel starten, anders festlegt, kann es geschehen, dass am Schluss noch Schwimmer einen Rückstand von mehreren Metern gegenüber ihren Konkurrenten wett machen. So geschah es beispielsweise in der 4 x 100 m Schmetterling-Staffel der Altersklasse C. In einer unglaublichen Aufholjagd gelang es den letzten beiden Schwimmern Jan Bürger (99) und Tobias Herdeg (98) einen Rückstand von ca. 30 m aufzuholen.

Aber auch an Dramatik hat so ein Mannschaftswettbewerb einiges zu bieten. Zuerst wurde die Altersklasse D männlich bei der Rückenstaffel disqualifiziert, da ein Schwimmer bei der Rückenwende gepatzt hatte. Dies konnten die Jungs im Nachschwimmen vor der Mittagspause noch beheben. Doch jede Mannschaft hat nur einmal die Möglichkeit für das Nachschwimmen. Und so kam es, dass die Mannschaft mit Christopher Richter, Alexander Gubanov, Anton Bander und Michael Gubanov keine Chance hatte, weiter im Wettbewerb zu bleiben, als beim letzten Wettkampf - der Lagenstaffel - gepatzt wurde und sie zum zweiten Mal disqualifiziert wurden. Das war sehr schade, da sie sich bis dahin gut geschlagen hatten.

Es ist immer eine Herausforderung für die betreuenden Trainer die Schwimmer der entsprechenden Jahrgänge aus den verschiedenen Teams und Bädern zusammenzutrommeln und schnelle Mannschaften zu bilden. Gerne würde man jedem Kind die Teilnahme ermöglichen. Manchmal erkennt man jedoch erst am Wettkampftag selbst, welcher Schwimmer in besonders guter Form ist und man ihm so den Vorrang gibt. So kann es vorkommen, dass Kinder zwar auf dem Wettkampf sind, aber dann doch nicht zum Einsatz kommen. Die meisten Schwimmer kennen ihren Sport nur als Einzelwettkampf. Aber wenn es sich um einen Mannschaftswettbewerb handelt, ist es nicht anders wie beim Fußball. Hier würde ein Team nie ohne Ersatzspieler anreisen. Auch bei dem DMS-J ist es ratsam vorbereitet zu sein – schnell rutscht mal ein Schwimmer im Schwimmbad aus oder liegt am zweiten Wettkampftag plötzlich mit Fieber im Bett.

Ob als Schwimmer oder Zuschauer, allen Anwesenden haben die beiden Wettkampftage ein spannendes Erlebnis geboten. Egal ob sie heiser vom Anfeuern waren oder klingende Ohren vom Lärm in der Schwimmhalle hatten, es hat jedem super viel Spaß gemacht.

Alle Schwimmer sind an diesen beiden Tagen über sich hinausgewachsen und haben viele neue persönliche Bestzeiten geschwommen:

Altersklasse D (Jahrgang 00/01) weiblich									
4 x 100 m Freistil		4 x 100 m Brust		4 x 100 m Rücken		4 x 50 m Schmetterling		4 x 100 m Lagen	
Vierheilig, Nicole	01:18,08	Liesenfeld, Luisa	01:39,17	Koutas, Laura	01:23,20	Koutas, Laura	37,89	Barner, Lilly	01:39,70
Tokanowa, Xenia	01:38,59	Schmid, Friederike	01:48,75	Lausberg, Fabia	01:35,00	Tokanowa, Xenia	52,24	Lausberg, Fabia	01:43,00
Lausberg, Fabia	01:25,63	Lausberg, Fabia	01:41,88	Barner, Lilly	01:37,63	Lausberg, Fabia	43,57	Koutas, Laura	01:28,72
Koutas, Laura	01:09,18	Koutas, Laura	01:31,59	Vierheilig, Nicole	01:35,97	Vierheilig, Nicole	44,06	Vierheilig, Nicole	01:22,09
7. Platz	05:31,70	3. Platz	06:41,39	3. Platz	06:11,80	7. Platz	02:57,76	6. Platz	06:13,51

Altersklasse D (Jahrgang 00/01) männlich									
4 x 100 m Freistil		4 x 100 m Brust		4 x 100 m Rücken		4 x 50 m Schmetterling		4 x 100 m Lagen	
Krafft, Johan	01:23,36	Lausberg, Carlo	01:52,48	Gubanov, Alexander	01:30,10	Gubanov, Alexander	45,20	Richter, Christoph	01:27,54
Gubanov, Alexander	01:22,66	Gubanov, Alexander	01:41,81	Savic, Alexander	01:35,32	Richter, Christopher	39,60	Gubanov, Alexander	01:41,46
Lausberg, Carlo	01:23,74	Gubanov, Michael	01:49,03	Richter, Christopher	01:27,00	Bander, Anton	41,84		
Richter, Christopher	01:12,75	Richter, Christopher	01:41,16	Bander, Anton	01:30,15	Gubanov, Michael	43,28		
3. Platz	05:22,51	5. Platz	07:04,73	3. Platz	06:02,57	2. Platz	02:49,92	disqualifiziert	

Altersklasse C (Jahrgang 98/99) weiblich									
4 x 100 m Freistil		4 x 100 m Brust		4 x 100 m Rücken		4 x 100 m Schmetterling		4 x 100 m Lagen	
Bednarski, Franziska	01:27,51	Cali, Esra	01:48,80	Bednarski, Franziska	01:43,76	Bednarski, Franziska	01:54,20	Nagel, Sarah	01:23,89
Cali, Esra	01:37,85	Schellmoser, Sophie	01:38,52	Weisheit, Sonja	01:29,28	Cali, Esra	01:58,38	Omoruyi, Louisa	01:53,43
Omoruyi, Louisa	01:47,03	Bednarski, Franziska	01:45,25	Nagel, Sarah	01:23,88	Nagel, Sarah	01:30,62	Weisheit, Sonja	01:37,35
Nagel, Sarah	01:14,56	Nagel, Sarah	01:35,19	Cali, Esra	01:51,34	Weisheit, Sonja	01:36,03	Bednarski, Franziska	01:26,31
12. Platz	06:06,95	11. Platz	06:47,76	11. Platz	06:28,26	11. Platz	06:59,23	11. Platz	06:20,98

Altersklasse C (Jahrgang 98/99) männlich									
4 x 100 m Freistil		4 x 100 m Brust		4 x 100 m Rücken		4 x 100 m Schmetterling		4 x 100 m Lagen	
Bürger, Jan	01:10,45	Herdeg, Tobias	01:24,13	Tokanowa, Nikita	01:29,29	Tokanowa, Nikita	01:42,07	Weisheit, Marc	01:23,89
Riedi, Tobias	01:13,12	Drexl, Simon	01:43,67	Herdeg, Tobias	01:21,38	Drexl, Simon	01:31,00	Herdeg, Tobias	01:23,00
Tokanowa, Nikita	01:15,79	Tokanowa, Nikita	01:38,93	Riedi, Tobias	01:25,43	Bürger, Jan	01:25,09	Bürger, Jan	01:22,62
Herdeg, Tobias	01:07,06	Riedi, Tobias	01:36,87	Weisheit, Marc	01:23,10	Herdeg, Tobias	01:23,60	Riedi, Tobias	01:12,03
5. Platz	04:46,42	5. Platz	06:23,60	5. Platz	05:39,20	4. Platz	06:01,76	3. Platz	05:21,54

Altersklasse B (Jahrgang 96/97) männlich									
4 x 100 m Freistil		4 x 100 m Brust		4 x 100 m Rücken		4 x 100 m Schmetterling		4 x 100 m Lagen	
Koller, Sebastian	57,48	Koller, Sebastian	01:11,36	Koller, Sebastian	01:06,42	Koller, Sebastian	01:10,20	Kamm, Jan	01:10,42
Herdeg, Daniel	01:01,62	Herdeg, Daniel	01:18,38	Herdeg, Daniel	01:11,12	Herdeg, Daniel	01:14,88	Koller, Sebastian	01:10,60
Kamm, Jan	01:01,97	Ertl, Michael	01:16,84	Kamm, Jan	01:10,97	Kamm, Jan	01:17,87	Bürger, Jakob	01:08,05
Bürger, Jakob	59,82	Bürger, Jakob	01:11,78	Bürger, Jakob	01:12,22	Bürger, Jakob	01:08,97	Herdeg, Daniel	01:01,09
2. Platz	04:00,89	1. Platz	04:58,36	3. Platz	04:40,73	4. Platz	04:51,92	2. Platz	04:30,16



Die Mini-Mix: Leonie Stüber, Johanna Bander, Nicolas Riede und Miriam Herdeg

Altersklasse E (Jahrgang 02/03) mix									
4 x 50 m Freistil		4 x 50 m Brust		4 x 50 m Rücken		4 x 25 m Schmetterling		4 x 25 m Lagen	
Herdeg, Miriam	40,82	Herdeg, Miriam	56,13	Herdeg, Miriam	49,48	Hoffmann, Oliver		Hoffmann, Oliver	
Moschke, Larx	49,54	Riedi, Nicolas	55,63	Hoffmann, Oliver	47,52	Herdeg, Miriam		Riedi, Nicolas	
Bander, Johanna	40,96	Bander, Johanna	58,19	Moschke, Larx	50,95	Moschke, Larx		Bander, Johanna	
Stüber, Leonie	40,07	Stüber, Leonie	56,25	Bander, Johanna	49,65	Bander, Johanna		Herdeg, Miriam	
1. Platz	02:51,39	3. Platz	03:46,20	2. Platz	03:17,60	2. Platz	01:35,64	2. Platz	01:31,16

Die Mini-Mix waren anfangs noch sehr nervös. Vor den Starts wurden sie erinnert bei Brust und Delphin unbedingt mit zwei Händen gleichzeitig anzuschlagen, damit es zu keiner Disqualifikation kam. Und ohne jeden Patzer lief alles wie am Schnürchen und in der letzten Staffel lieferten sie sich sogar ein packendes Rennen mit SV Lohhof, das sie letztendlich für sich entschieden. Ihre Premiere haben unsere Mini-Mix mit Bravour gemeistert!

Für unseren Verein waren auch zwei Kampfrichter, Carsten Schinzer und Josef Bürger, im Einsatz. Sie waren als Zeitnehmer und Zielrichter an beiden Tagen tätig. Bei der DMS-J wird immer verpflichtend den Vereinen die zu stellende Zahl an Kampfrichtern vorgeschrieben. Wenn der Verein keine Kampfrichter zum Wettkampf mitbringt, sind sehr hohe Reuegelder zu zahlen. Vielen Dank Euch Beiden für Euren Einsatz!

Nach den beiden spannenden Wettkampftagen sind dies nun die Endergebnisse unserer Mannschaften beim diesjährigen DMS-J Bezirksfinale Oberbayern in Dachau:

2.	Jugend E mix	13:01,99
5.	Jugend D weiblich	27:35,94
11.	Jugend C weiblich	32:43,18
	Jugend D männlich	disqualifiziert
4.	Jugend C männlich	28:12,52
2.	Jugend B männlich	23:02,06

Ob sich die ein oder andere Mannschaft nun für das Bayerische Landesfinale der DMS-J in Erlangen am 19./20. November 2011 qualifiziert hat, wird sich erst Mitte November zeigen, wenn alle Bezirksfinals in Bayern beendet sind und die 6 schnellsten Mannschaften jeder Altersklasse feststehen. Wir drücken Euch die Daumen!

Martina Herdeg